













Am nächsten Morgen jedoch, als die Gesandten aufbrechen wollten, kam es vor dem Gasthof zu einem Tumult, als Dürener Bürger die Gesandten nicht fortziehen lassen wollten.

Diebe!

Ihr wollt das Annahaupt stehlen!

Es kam zur handgreiflichen Auseinandersetzung um das Annahaupt.



Das Annahaupt muss in Düren bleiben. Es zieht bereits Pilger an!

Ja, die Mainzer werden ohne das Annahaupt zurück nach Hause kehren.



Und so kam es dann auch. Die Gesandtschaft kehrte mit leeren Händen nach Mainz zurück.

So einfach werden wir nicht aufgeben!



Unterdessen brachten die Dürener das Annahaupt in die Pfarrkirche St. Martin

Wir werden das Annahaupt verstecken, so dass die Mainzer es niemals finden werden!



Es entbrannte ein jahrelanger Streit um das Annahaupt, zwischen den Mainzern...



...und den Dürenern.



In diesen Streit schaltete sich bald Kaiser Maximilian ein.



Setzt ein Schreiben an den Mainzer Erzbischof auf. Bittet darum, dass das Annahaupt in Düren verbleiben soll!



Vielleicht mindert ein Erfolg die Schuld, in der ich beim Herzog von Jülich stehe...

Warum tut Ihr das, Majestät?



Über Jahre setzte sich der Kaiser für den Verbleib des Annahaupts in Düren ein.



Und so konnten die Dürener den Streit für sich entscheiden. Das Annahaupt blieb in Düren, wo es bis heute ruht.



Ende